Presseinformation

25. Oktober 2004

Neue Volksschule und Gemeindewappen für Weinzierl am Walde

Pröll: Schule ist wichtigstes Erbe für die Zukunft

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm gestern in der Katastralgemeinde St. Johann (Bezirk Krems) die Eröffnung der umgebauten und sanierten Volksschule sowie die Verleihung des Gemeindewappens an die Gemeinde Weinzierl am Walde vor.

Dieser Tag werde in die Geschichte von Weinzierl am Walde und die Geschichte Niederösterreichs eingehen, so der Landeshauptmann. Diese Schule sei ein wichtiges Erbe für die Zukunft Niederösterreichs. Jeder Euro, der hier investiert wurde, sei eine Investition in die Zukunft. Das neue Wappen wiederum sei ein Zeichen des Dankes dafür, dass die Bürger von Weinzierl am Walde Ja zu ihrer Heimat sagen, meinte Pröll.

Landesrätin Christa Kranzl betonte, dass die Gemeinde stets „die wichtigste Kraftzelle im unmittelbaren Leben der Niederösterreicher“ darstelle. Die neue Schule in St. Johann sei auch ein wichtiger Beitrag für die positive Entwicklung und die Lebensqualität in dieser Region.

Das ursprünglich im Jahr 1890 errichtete Schulgebäude von St. Johann wurde im Zeitraum von März bis August 2004 um einen Turnsaal sowie um einen Trakt mit Klassenräumen, einem Vorraum und einem Konferenzzimmer erweitert. Zudem erfolgte eine Außen- und Innensanierung der bestehenden Räumlichkeiten. Die Kosten für diesen Zu- und Umbau beliefen sich auf rund 1,2 Millionen Euro. Die Schule in St. Johann wird derzeit von rund 50 Schülern besucht.

Das Gemeindegebiet von Weinzierl am Walde erstreckt sich über eine Fläche von rund 45 Quadratkilometern, in der Gemeinde leben rund 1.360 Menschen. Die Gemeindefarben, die auch auf dem vom Land Niederösterreich verliehenen Wappen zu sehen sind, sind blau-weiß-schwarz.

Nähere Informationen: Gemeinde Weinzierl, Telefon 02217/8201, e-mail gdeweinzierl@aon.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at